

(Acta faun. ent. Mus. Nat. Pragae, 11: 373—376.)

Ergebnisse der Mongolisch-Deutschen Biologischen Expedition 1962

Nr. 10 — Diptera: Tabanidae und Asilidae

JOSEF MOUCHA

[Národní muzeum, entomologické oddělení, Praha]

MILAN HRADSKÝ

[Československá společnost entomologická při ČSAV]

Nachdem schon mehrere Beiträge über die Auswertung des Materials der mongolisch-deutschen Expedition 1962 veröffentlicht wurden, bringen wir hier die Bearbeitung von zwei Dipteren-Familien.

Die Raubfliegen (Asilidae) sind mit 21 Exemplaren in zehn Arten vertreten, die Bremsen (Tabanidae) nur mit drei Arten in 4 Exemplaren. In dieser Arbeit beschreiben wir eine Art als neu (*Tolmerus mongolicus*, sp. n.), weiter bringen wir eine Beschreibung des Männchens von *Eutolmus sedakoffi* Loew, 1854. Diese Art wurde nach einem Weibchen beschrieben. Die Type haben wir im Zoologischen Museum der Humboldt-Universität in Berlin untersucht.

Familie Tabanidae

Die Tabaniden sind nur mit drei in Asien weit verbreiteten Arten vertreten. Aus diesem Grunde bringen wir nur ihre Fundorte.

Chrysozona turkestanica Kröber, 1922: Aimak Bajanchongor, Oase Echin-gol, 13. 6. 62, ♀.

Hybomitra astur Erichson, 1851: Ulan Bator, Bogd-ul, 15. 7. 62 ♀.

Hybomitra staegeri Lyneborg, 1959: Aimak Bajanchongoragan-Bogdul Caganbulag, 19. 6. 62 ♀ und Somon Chašat, 3. 7. 62 ♀.

Familie Asilidae

Polysarca neptis Loew, 1873

Eine zentralasiatische Art, welche einige Autoren (z. B. auch Engel, 1930, p. 18) für identisch mit *Polysarca ungulata* Pallas, 1817 hielten. Schon Paramonov (1935, 1937) und später auch Lehr (1963) haben nachgewiesen, daß es sich um zwei selbständige Arten handelt. *Polysarca neptis* Lw. ist aus einem großen Verbreitungsareal bekannt (Kasachstan, Mongolei und Nordchina).

Material: Aimak Bajanchongor Bun-cagan-nur See, 7. 6. 62, ♂; Somon Bajancagan, 9. 6. 62, ♂♀.

Neomochtherus stackelbergi Lehr, 1958

Diese Art wurde von Lehr nach reichem Material aus verschiedenen Gebieten Zentralasiens beschrieben. In der Originalbeschreibung

führt der Verfasser eine Reihe von Fundorten an (UdSSR: Kasachstan, Tadshikistan, Ost-Mongolei, Nordchina).

Material: Somon Bogd, 28. 6. 62, ♂.

Eutolmus sedakoffi Loew, 1854

Diese ziemlich seltene Art wurde aus „Sibirien“ beschrieben. Engel (1930, pp. 146—147) gibt eine ausführliche Beschreibung des Weibchens. Das bisher unbekannte Männchen wurde auch erbeutet. Es wird in dieser Arbeit beschrieben.

Material: 80 km von Ulan-Bator, 6. 1964, leg. H. Muche, ♂♀.

Tolmerus mongolicus, sp. n.

Diese als neu beschriebene Art ist im untersuchten Material in einigen Exemplaren vertreten. Sie steht der Art *Tolmerus pauper* Becker, 1923 sehr nahe.

Material: Arbajcher, 29. 6., 2 ♂♂ und ♀; Somon Bogd, 29. 6., ♂.

Stenopogon albiciliatus Engel, 1930

Eine in der Monographie von Engel (1930, p. 285) beschriebene Art, welche in einer größeren Serie aus Przewalsk in der Zoologischen Sammlung des Bayerischen Staates, München, vertreten sein soll. Eine weitere ausführliche Beschreibung veröffentlichte unlängst auch Lehr (1963, pp. 121—122). In Zentralasien ist *Stenopogon albiciliatus* Engel stellenweise häufig. Aus der Mongolei wurde sie schon früher angegeben.

Material: Arbajcher, 29. 6., 2 ♂♂.

Stenopogon avus solsolacearum Lehr, 1963

In Zentralasien eine weit verbreitete und nicht seltene Art, deren Lebensweise von Lehr (1961, 1963) näher beschrieben wurde. Diese Art ist auch aus den nördlichen Teilen Irans und aus mehreren Gebieten der asiatischen Republiken der UdSSR angegeben.

Material: Aimak Bajanchongor Bun-cagan-nur, 7. 6. 62, ♂.

Stenopogon macilentus mongolicus Lehr, 1963

Diese unlängst aus der Mongolei von Lehr (1963) beschriebene Rasse ist stellenweise wahrscheinlich nicht selten. Ihre Verbreitung ist aber noch wenig bekannt. Die Nominatform ist weit verbreitet und allgemein bekannt. Ausführliche Beschreibungen dieser Art bringen Engel (1930, pp. 295—296) und Lehr (1963, pp. 112—114).

Material: Somon Bogd, 28. 6. 62, 2 ♀♀.

Stenopogon marikovskii Lehr, 1963

Diese Art wurde früher mit *Stenopogon albiciliatus* Engel, 1930 verwechselt. In seiner Monographie über die Gattung *Stenopogon* Loew bringt Lehr (1963) eine genaue Diagnose und Beschreibung. Sie wurde an mehreren Orten Kasachstans gesammelt.

Material: Aimak Bajanchongor, Oase Echin-gol, 13. 6. 62, ♂♀.

Stenopogon porcus Loew, 1870

Sie gehört zu den häufigsten Vertretern der ganzen Gattung. Diese Art ist in den sowjetischen Teilen Zentralasiens verbreitet (Lehr 1963, pp. 125—126). Aus Afghanistan ist sie auch bekannt (Moucha und Hradský, 1961).

Material: Somon Šine-žinst, 11. 6. 62, ♂; Somon Bajancagan, 9. 6. 62, 2 ♀♀.

Cyrtopogon centralis Loew, 1851

Diese in Engel's (1930, pp. 325—326) Monographie ausführlich beschriebene Art wurde im „Amur-Gebiet“ entdeckt. In Sibirien ist sie wahrscheinlich weit verbreitet.

Material: Ulan-Bator, Bogd-ul, 15. 7. 62, ♀.

Beschreibungen

Tolmerus mongolicus, sp. n.

♂. Kopf breiter als hoch, grau bestäubt mit weißlich-grauem Knebelbart. Backenbart und Hinterkopf mit ähnlich gefärbter Behaarung. Rüssel dunkel, mit helleren Härchen an seiner Spitze. Fühler auch dunkel, erstes Glied länger als der zweite, an der oberen Seite schwarz behaart, an der unteren mit langen weißlichen Börstchen, in die einige schwarze eingemischt sind. Das 2. Fühlerglied mit schwarzer Behaarung. Das dritte ist dunkel und kürzer als die ersten zwei. Fühlerborste so lang wie das dritte Glied. Ozellen mit schwarzen Haaren, Augen- und Fühlerränder mit helleren Härchen.

Thorax oben schwarz behaart, an den Rändern mit weißlich grauer Behaarung. Schildchen mit hellerer Behaarung und mit 6 langen weißlichen Börstchen. Flügel durchsichtig mit dunkleren Adern. Schwinger von rötlicher Färbung. Beine rot mit dichter weißer Behaarung, Schenkel und Schienen mit helleren Borsten, die Vorderschienen mit vier schwarzen Borsten in der Mitte. Vorderschenkel rötlich, an der oberen Seite verdunkelt. Schenkel des 3. Paares dunkel gefärbt. Tarsen und Metatarsen mit dichter heller Behaarung, an der Oberseite mit hellen, an der Unterseite mit schwarzen Dornen.

Abdomen hell behaart, mit weißlichen Härchen. Hypopygium bräunlich, auch mit heller Behaarung.

Größe: 16 mm.

♀. Das Weibchen ähnlich. Beine aber deutlicher rot als beim Männchen.

Größe: 18 mm.

Holotypus: ♂ Mongolei: Arbajcher, 29. 6. 62 (Zoologisches Institut der Universität in Halle (Saale)).

Allotypus: ♀ vom selben Fundort. Paratypi: ♂ vom selben Fundort und weiteres ♂ aus Somon Bogd, 29. 6. 62.

Diese neue Art steht *Tolmerus pauper* Becker, 1923, sehr nahe. Sie unterscheidet sich aber deutlich durch schwarz behaarte Tarsen und durch eine Reihe von Borsten am Vorderschenkel.

Eutolmus sedakoffi Loew, 1854

Von dieser Art, die aus Sibirien beschrieben wurde, war nur das Weibchen bekannt. Im untersuchten Material befindet sich ein Pärchen, des 80 km NW von Ulan Bator von Herrn H. Muche im Juni 1964 gefangen wurde. Wir bringen hier eine kurze Charakteristik des Männchens.

♂. Kopf breit, Gesicht grau bestäubt mit kräftigem Höcker. Der Knebelbart besteht vorwiegend aus gelb-weißlichen Haaren, nur oben und an den Seiten mit einer Reihe schwarzer Haare. Rüssel und Taster hell behaart, Backenbart und Hinterkopf auch mit weißlicher Behaarung.

Fühler dunkel, erstes Glied länger als das zweite, dicht schwarz behaart, an der oberen Seite mit kurzen, an der unteren mit langen Haaren. 3. Glied kürzer als die ersten zwei.

Thorax kurz behaart. Schildchen mit feiner kurzer schwarzer Behaarung und mit 4 Randborsten von gleicher Farbe. Flügel durchsichtig hell, Adern rötlich. Kosta mit schwarzen Härchen bewachsen. Schwinger hellgelblich. Schenkel schwarz mit hellgelber Behaarung. Mittelschenkel an der Innenseite mit schwarzen Dornen, Hinterschenkel mit hellgelblichen Dornen. Schienen rötlich, am Rande verdunkelt mit schwarzen und hellen Härchen. Vordertibien schwarz bedornt. Tarsen mit schwarzen Härchen, Metatarsus aber rötlich, mit schwarzer Behaarung und mit einigen weiblichen Dörnchen.

♀. Legeröhre glänzend schwarz. Am Hinterkopf und an den Augenrändern mit einigen langen Haaren. Ausführliche Beschreibung bei Engel (1930, pp. 146—147, mit Abbildung der Legeröhre, fig. 116).

Untersuchtes Material:

Mongolei: 80 km SW von Ulan Bator, 6. 1964, leg. H. Muche, ♂ ♀.

Für die Überlassung des Materials danken wir Herrn Dr. R. Piechocki, Halle/Saale. Die Art *Eutolmus sedakoffi* Loew wurde von Herrn H. Muche, Radeberg, festgestellt. Beiden Herren sprechen wir unseren besten Dank aus. Herrn A. P. Lehr, Alma-Ata, danken wir für die Überprüfung einiger Taxone, die von ihm unlängst aus Zentralasien beschrieben wurden.

Zusammenfassung

Die Arbeit bringt faunistische Angaben über zehn Asiliden- und drei Tabaniden-Arten aus der Mongolei. Die Art *Tolmerus mongolicus*, sp. n. wurde als neu beschrieben und von *Eutolmus sedakoffi* Loew, 1854 wurde das bisher unbekannte Männchen beschrieben.

Literatur

- Engel, E. O.; 1930: Asilidae, in: Lindner, Die Fliegen der Palaearktischen Region, pp. 1—491, 284 figs., Stuttgart.
- , 1940: Über einige chinesische Bombyliiden und Asiliden (Diptera); *Mitt. Münch. Ent. Ges.*, **30**: 72—84, München.
- Lehr, P. A.; 1958: K poznaniju ktyrej (Diptera, Asilidae) Kazachstana; *Trudy naučno-issl. Inst. zaščity rastěnij, Kaz. Akad. sel'skochoz. nauk*, **4**: 189—224, 12 figs., Alma-Ata.
- , 1960: Ktyr Stenopogon heteroneurus Macquart, ego poveděnie i pitanie; *Trudy naučno-issl. Inst. zaščity rastěnij, Kaz. Akad. sel'skochoz. nauk*, **6**: 131—146, 9 figs., Alma-Ata.
- , 1963a: The review of Robber-flies of the genera Polysarca Schin., Polysarcodes Par., Satanas Jac., Trypanoides Beck., Promachus Lw., Philodicus Lw. and Trichardopsis Old. (Diptera, Asilidae); *Ent. Obozr. (Rev. Ent. URSS)*, **42**: 195—210, 8 figs., Moskva—Leningrad.
- , 1963b: Materialy po izučeniju nasekomych Kazachstana; *Trudy Inst. zool. Acad. Nauk Kaz. SSR*, **21**: 96—141, 27 figs., Alma-Ata.
- Moucha, J. und Hradský, M.; 1961: Ergebnisse der Deutschen Afghanistan-Expedition 1956 der Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe, Diptera: Asilidae; *Beitr. naturk. Forsch. SW-Deutschl.*, **19**: 317—318, Karlsruhe.
- Paramonov, S. J.; 1935: Pro dejaki cikavi znachodki dvokrilciv na Marijupolščini; *Zbirn. prac Zool. muz. AN USSR*, **16**: 113—123, Kiiv.
- , 1937: Dipterologični fragmenty; *Zbirn. prac. Zool. muz. Inst. zool. biol. AN USSR*, **20**: 65—68, Kiiv.

Acta faunistica entomologica Musei Nationalis Pragae, 11, No 114.

Redaktor RNDr. Jiří Dlabola, C. Sc. — Vydává Národní muzeum, Praha. Vyšlo 17. 1. 1966. Nákl. 1100. — Vytiskl Knihitisk 1, n. p., Praha 1-Malá Strana, Karmelitská 6, písmem Public.